

Der Lippetaler

Magazin für Lippetal,
Eickelborn, Benninghausen, Göttingen, Diestedde,
Uentrop, Bettinghausen, Ostinghausen, Weslarn,
Stocklarn, Berwicke und Umgebung

Kostenlose Verteilung an die Haushalte und über Auslagestellen!

30 Jahre Rosensonntagsumzug Lippborg

1.050 Aktive, 27 Motivwagen, 25 Fußgruppen
beim närrischen Lindwurm

möbelstudio
Baumhoer

Mehr Möbel für's Geld!

www.moebel-studio.de
Stromberger Straße 56
Tel. 0 25 23 - 10 93
Waderstoh

Lippetaler Energiewende

Gemeinde und Fachunternehmen realisieren ehrgeiziges Solarstrom-Projekt

„Wir sind auf einem guten Weg“, beschreibt Wirtschaftsförderer Hans-Joachim Hobrock. Die Investition auf den Dächern der Gemeinde sei ein Beitrag Lippetals zur Energiewende: Die ersten Photovoltaikanlagen sind bereits am Netz, in diesem Jahr sollen insgesamt acht kommunale Gebäude mit einem Solar-Dach bestückt sein.

Eine Leistung von 456 Kilowatt kann dann ins Netz des Stromversorgers eingespeist werden, genug Energie, um damit 100 Haushalte mit elektrischem Strom zu versorgen. Doch denkt die Gemeinde bereits weiter: „Bei den steigenden Energiekosten wird es immer sinnvoller, die gewonnene Sonnenenergie selber zu nutzen“, rechnet Hobrock vor. Mit der gemeindlichen Kläranlage ist auch schon ein Großverbraucher gefunden, der für Pumpen, Rührwerke und anderes technisches Gerät ein „Dauerverbraucher“ ist. „Wenn wir das Klärwerk mit eigener Energie versorgen, können wir sogar auf die Kanalbenutzungsgebühren Einfluss nehmen. Sinnvoll wäre auch die Nutzung des eigenen Solarstroms für die Lippetalschule“, ist der Wirtschaftsförderer und Geschäftsführer der Lippetaler Gemeindebetriebsgesellschaft mbH überzeugt.

Bürgermeister Matthias Lürbke und der Gemeinderat sind von den Vorteilen der Mitte vorigen Jahres gegrün-



Freuen sich über die ersten montierten Solarmodule: Vertreter der Politik, der Gemeindeverwaltung und die Mitarbeiter von Metallsolar und Christoph Hunecke.

deten „Lippetaler Gemeindebetriebsgesellschaft mbH“ längst überzeugt. Gut möglich, dass künftig auch weitere alternative Energieformen ins Auge gefasst werden. Die gemeindeeigene Gesellschaft wurde mit einer Finanzspritze in Höhe von 780.000 Euro ausgestattet, die nun in die Solardächer investiert wird.

„Diese Investition wird sich rechnen“, sind die Lippetaler überzeugt. Die Verwaltung analysiert, dass durch die Investition in die Photovoltaikanlagen ein positiver Beitrag für den Haushalt erzielt wer-

den kann. Mit der Herzfelder Ballspielhalle, der Grundschule in Oestinghausen, der Hauptschule und den Feuerwehrgerätehäusern in Oestinghausen und Lippborg sind fünf große Projekte bereits abgehakt und damit ein Großteil des Gesamtprojektes realisiert.

Nach und nach sollen insgesamt acht gemeindeeigene Gebäude mit Solar-Dächern ausgerüstet werden: Dazu zählen auch das Sportlerheim in Hovestadt, die Grundschule Lippborg sowie die Feuerwehr-Gerätehäuser in Herzfeld, weitere Dachflä-

chen stehen zur Disposition. Mit Tobias Kruse und der Metallsolar GmbH aus Warstein sowie Christoph Hunecke von der gleichnamigen Elektro-GmbH aus Hovestadt wurden kompetente und leistungsfähige Fachbetriebe für die Planung und Installation der neuen Anlagen gefunden. Nach Abschluss der Installationen wurden die bisher errichteten Anlagen nach DIN geprüft und entsprechen somit den aktuellen Vorschriften. Hinzu kommt ein ergänzendes Fernkontroll-System, mit dem die einzelnen Anlagen jederzeit überwacht werden können.

Solarstrom
Schont die Umwelt
bringt Gewinn.

Metallsolar
INNOVATIVE ENERGIELÖSUNGEN

Möhnestraße 142 (direkt an der B 516)
Warstein Sichtgvr Tel.: 02925 / 97 11 90

Ihr Spezialist für
Planung, Statik,
Montage effizienter
Photovoltaikanlagen
auch mit
Eigenverbrauch

www.metallsolar.de

Fenster Türen Tore Markisen Wintergärten Photovoltaik Treppen Geländer

HUNECKE
Die Elektro-Kompetenz

Hunecke Elektro GmbH
Am Schlopheck 22
59510 Lippetal-Hovestadt
Telefon (0 29 23) 78 54 · Fax 79 57

Augenmaß fördert das Zusammenspiel

Bei Gästen will und sollte man einen guten Eindruck hinterlassen – keine Frage. Was für den Privatmenschen gilt, kann doch auch für eine Gemeinde gelten, oder? Das fragte uns der Besucher eines großen Hallenfußballturniers in der schmutzigen Herzfelder Ballspielhalle.

Denn viele Besucher werden nicht den tollen Neubau, die schicken Umkleidekabinen und die nahezu perfekten Sportmöglichkeiten in Erinnerungen behalten. Auch an die Organisation und die gut organisierten Verpflegungsstände werden sie sich nicht erinnern. Stattdessen werden sich die kleinen roten Zettel der Gemeindeverwaltung ins Gehirn einbrennen, die großzügig an all die Besucher verteilt wurden, die ihr Auto nicht „ordnungsgemäß“ abgestellt hatten. Knöllchen mit der Ankündigung, dass schon bald ein schriftlicher Bußgeldbescheid per Post ins Haus stehe.

Keine Frage: Wenn Rettungswege versperrt oder auch beidseitig Bürgersteige zugestellt worden wären, hätte alles seine Ordnung. Das war aber in den meisten Fällen nicht so, versichern die Fußballfreunde. Auch wenn rein rechtlich gesehen das Ordnungsamt auf der sicheren Seite steht: Augenmaß macht gerade das Zusammenleben in einer eher kleinen Gemeinde aus. Dass das in den meisten Fällen funktioniert, wird an vielen anderen Stellen auch immer wieder von der Gemeinde, von Vereinen, Geschäftsleuten und Privatpersonen in und um Lippetal eindrucksvoll bewiesen. Wäre schade, wenn das in Zukunft nicht mehr so wäre...

In diesem Sinne wünschen wir viel Spaß mit dieser Ausgabe, beim Karneval in Lippborg und anderswo. Vielleicht haben Ihre Kinder Spaß an den Angeboten der Kinderuni, vielleicht haben Sie schon lange nach einer spannenden Kulturveranstaltung in der Nähe gesucht. In der nächsten Ausgabe Anfang April dreht sich bei uns vieles um die große Gewerbeschau. Wir freuen uns drauf!

*Reinhold Häken und
Heinrich Buttermann*

Impressum: Der Lippetaler

Herausgeber: Lippetaler Verlagsgesellschaft GbR
Heinrich Buttermann, Reinhold Häken | Roggenkamp 32b | 59505 Bad Sassendorf
Tel. 0 29 45 - 96 36 42 | Fax 0 29 45 - 96 39 708 | Internet: www.fkwverlag.com
Redaktion: (verantw.) Reinhold Häken, Heinrich Buttermann
E-Mail: redaktion-lippetaler@t-online.de. www.derlippetaler.de
Anzeigen: F.K.W. Verlag | Rüdiger Deppardt | E-Mail: info@fkwverlag.com
Layout + Satz: F.K.W. Fachverlag GmbH - Soest
Druck: Senefelder Misset, Niederlande

Der Lippetaler wird kostenlos an Haushalte verteilt und ausgelegt. Wir gehen mit eingesandten Texten, Vorlagen, Anzeigen und Fotos sorgfältig um, übernehmen aber keine Haftung. Vom Verlag gestaltete Inhalte und gestaltete Werbeanzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden. Kritik, Lob und Anregungen gern an die oben genannten Mailadressen und Telefon bzw. Faxnummern.

Titelbild: Karneval: Der Umzug in Lippborg startet am 10. Februar.


Wadersloh Energie GmbH
Fair. Nah. Sicher.

Strom & Gas

Das könnten auch Ihre Preise in Lippetal sein:

| Strom | | |
|--------------------------------|----------------------------------|--|
| Tarifbezeichnung | Arbeitspreis kWh (brutto) | Grundpreis Jahr (brutto) |
| Haushalt/Gewerbe | 24,75 Cent | 92,82 EUR |
| Grünstrom | 26,95 Cent | 92,82 EUR |
| Schwachlast | HT 24,75 Cent / NT 22,73 Cent | 135,66 EUR evtl. + 42,84 € (Wandler) |
| Wärmespeicher gem. Messung | HT 24,75 Cent / NT 17,97 Cent | 135,66 EUR |
| Wärmespeicher getr. Messung | HT 18,50 Cent / NT 18,50 Cent | 85,86 EUR |
| Wärmepumpen- strom | 18,74 Cent | 78,54 EUR |
| Gas | | |
| Tarifbezeichnung | Arbeitspreis kWh (brutto) | Grundpreis Jahr (brutto) |
| Haushalt/Gewerbe | 5,99 Cent | 83,30 EUR |

Erhebliche **Einsparungen** gegenüber dem Grundversorger (www.rwe.de) sind möglich. Und das bei fairen Vertragsbedingungen ohne Kautions-, ohne Vorkasse-, ohne Langfrist-Bindung. Sehen Sie selbst oder lassen Sie sich einen ganz unverbindlichen **Preisvergleich** erstellen. Nutzen Sie Ihr **Sonderkündigungsrecht** bei Preiserhöhungen.

Bei Strom und Gas: Fair geht vor.

Besuchen Sie unser Kundenbüro im Rathaus Wadersloh.
Ansprechpartner: Dominik Lausch, 02523/950-1888
www.wadersloh-energie.de



Kinderspielplatz und Biergarten
Gruppenanmeldung erwünscht

Behindertengerechte Einrichtung

Hausgemachte Torten

Auf Bestellung auch für Sie zu Hause.

Winteröffnungszeiten:

Di. - So. 14.30 - 19.00 Uhr, Mo. Ruhetag

Sonntags und mittwochs Frühstück
ab 09.30 Uhr - Anmeldung erbeten

07.02. Weiberfastnacht

Frühstück ab 9.30 Uhr • Anmeldung erbeten

Veranstaltungen und Feiern auch außerhalb
der Öffnungszeiten nach Absprache.

Zwischen Weslarn und Hovestadt | ca. 6 km von Bad Sassendorf
Humbrechting 1 | 59510 Lippetal | Tel. 02923 - 14 75 | Fax 02923 - 65 95 03
www.landcafe-gut-humbrechting.de | info@landcafe-gut-humbrechting.de

Manuelle und energetische Heilarbeit

Matrix 2-Punkte-Methode
Geistige Wirbelsäulenaufrichtung
Triggerpunkttherapie / Massagen



Beate Stork
Auf der Bauer 22
59505 Bad Sassendorf
Tel. (0 29 21) 70 00 31
Tel. (01 73) 5 12 87 36
www.heilpraxis-beatestork.de
Termine nur auf Anmeldung

Närrischer Lindwurm mit 1.000 Teilnehmern

30. Umzug in Lippborg mit 25 Motivwagen und 37 Fußgruppen

Der Kulturkreis Lippborg ist stolz, auch in diesem Jahr wieder einen farbenprächtigen Lindwurm präsentieren zu können. 25 Motivwagen und 37 Fußgruppen, also rund 1.050 Aktive, machen sich am Rosensonntag zum 30. Karnevalistischen Umzug auf den Weg.

In und um Lippborg wird schon seit Wochen eifrig gebaut, geschraubt und genäht. Belohnt werden die fleißigen Helfer dafür durch die Wagenabnahme. Am 9. Februar geht das Lippborger Prinzenpaar Manuel I. und Jessica I. mit Ihrem Elferrat auf Tour. Das Präsidium und der Vorstand des KKL mit Präsident Rodger Urbansky, der Spielmannszug Gut Klang Lippborg und die Straßemusikanten Lippborg freuen sich schon auf diesen harten aber schönen Tag. Die Rundreise zu allen Teilnehmenden



Wagenbaugruppen beginnt

um 8.30 Uhr. Fußgruppen, die dabei sein wollen, sollten sich einer Wagenbaugruppe anschließen. Start ist an der Gaststätte Bockey.

bittet alle Zuschauer während des Umzugs am Straßenrand stehen zu bleiben, so können Unfälle vermieden werden. Nach dem Umzug ist dann im Festzelt an der Feuerwehr wieder Party angesagt. DJ Mambo wird dann für die Aktiven und Zuschauer die neuesten Hits auflegen. Die Party geht bekanntlich bis tief in die Nacht. Die Ortsdurchfahrt Lippborg

Am Sonntag, 10. Februar, um 14.11 Uhr startet dann der 30. Lippetaler Rosen-sonntagsumzug. Der Aufbau des Umzugs beginnt bereits um 12.15. Uhr und ist um 13 Uhr abgeschlossen. Der KKL



Mofa-, Moped-, Rollerfahrer
Neues Kennzeichen
schon ab **45 €**



Ab 1. März gilt das neue Versicherungskennzeichen. Wer sich das rechtzeitig besorgt, kann danach seinen Fahrspaß auf zwei flotten Rädern genießen. Einfach gleich bei uns vorbeikommen und das aktuelle Kennzeichen mitnehmen.

Geld sparen: Mopedfahrer schließen eine Versicherung ab, eröffnen gleichzeitig bei der HUK-COBURG bis Ende März ein Postbank-Girokonto und erhalten einmalig eine Gutschrift von 100,- €.

Unsere Vertrauensleute in Ihrer Nähe:

Kundendienstbüro
Manuela Mintert
Bökenförder Str. 10, 59557 Lippstadt
Telefon 02941 / 65 75
Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
Mo., Mi., Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Gerhard Wetzel
Breite Str. 4,
59510 Lippetal-Oestinghausen
g.wetzel@hukvm.de
Telefon 02923 / 85 38



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Fortsetzung

ist komplett gesperrt zwischen 13 und 18 Uhr. Von Soest aus kommend sollte in Hultrop am Vereinsheim geparkt und dann zu Fuß über die Fußgängerbrücke nach Lippborg gegangen werden. Eine weitere Möglichkeit ist an der Raiffeisen-Genossenschaft, Fußmarsch jeweils zehn Minuten. Von Beckum kommend kann entlang der Alten Beckumer Straße, an der Schule und am Hallenbad geparkt werden. Von Hamm und Beckum aus kommend kann entlang der B475, am Dalmerweg, Parkplatz der Fa. Bessmann, der Friedland-siedlung oder am Ilmerweg (nur außerhalb von Lippborg) geparkt werden.

Von Herzfeld aus stehen Parkmöglichkeiten im Gewerbegebiet Rommersch sowie entlang der Herzfelderstrasse (außerhalb), sowie auch an der Alten Beckumerstraße zur Verfügung. Rettungswege für Polizei, Feuerwehr und DRK sind freizuhalten. Standorte des DRK sind bei der Leitstelle Feuerwehr, Ecke Metzgerei Reckendrees, Auto Klotmann sowie eine mobile Gruppe.

„Schiff ahoi!“ heißt das Motto der Lippborger Session mit dem Prinzenpaar Manuel Thomas und Jessica Heiermeier. Die beiden wissen genau, was das Narrenvolk erwartet. „Noch nie hatten wir ein so junges Prinzenpaar und einen so jungen Elferat“, freute sich Rodger Urbansky, Präsident des KKL (Kulturkreis Lippetal). Sie sind auch dabei, wenn am 2.



Februar die Galasitzung im Festzelt steigt und am 3. Februar ab 14.11 Uhr zum Kinderumzug und ab 15.11 Uhr zum Kinderkarneval im Festzelt eingeladen wird. Die Weiberfastnachts-Party steigt

am 7. Februar ab 18 Uhr, die Ibiza Party mit D.J. Oliver Macha am 8. Februar ab 20 Uhr im Festzelt. Schließlich lädt der KKL zur Generalversammlung am 30. März um 20 Uhr in den Gasthof Bockey ein.



Das Radio in der Wand.
Gira Radio RDS

Intelligente Gebäudetechnik
www.gira.de



Sanitär • Elektro • Heizung

Ilmerweg 1
59510 Lippetal-Lippborg
Tel. 02527 / 8335 • Fax 8000

Tigges Scheune



03.02. Tortenbuffet
10.02. Karnevalscaffee ab 15 Uhr
17.03. Frühlingsfest

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Schnittker-Sticht
Dolberger Straße 70 • 59510 Lippetal-Lippborg
Telefon: 0152 05 42 33 49 • stichty@web.de • www.tigges-scheune.de
Fr. 14 - 18 Uhr • Sa. 10 - 18 Uhr • So. und Feiertage 10 - 18 Uhr



**Schädlings-
bekämpfungen
aller Art**
Peter Belmann

Frölichweg 8
59510 Lippetal-Lippborg
Telefon 0 25 27 - 222
Mobil 0173 7214 192
peterbelmann@web.de

50 Jahre im Dienste gesunder Füße

Orthopädie & Podologie Wollmeyer feiert Geschäftsjubiläum in Herzfeld

„Wir wollen immer das Beste für die Füße unserer Kunden“, unterstreicht Orthopädienschuhmachermeisterin Ulrike Wollmeyer-Nottelmann. Sie weiß: Wie wichtig gesunde Füße sind, merkt man erst, wenn die Bewegungsfreiheit plötzlich eingeschränkt ist.

Das Herzfelder Fachgeschäft kann in diesen Tagen das 50jährige Firmenjubiläum feiern und blickt damit zurück auf das Jahr 1963, in dem Hermann Wollmeyer zunächst die Meisterprüfung als Schuhmacher absolvierte, wenig später die Meisterprüfung als Orthopädienschuhmacher folgen ließ und das Fachgeschäft für Orthopädie-Schuhtechnik und Medizinische Fußpflege an der Diestedder Straße eröffnete. Nach der Hochzeit mit Frau Heidi



Das Wollmeyer-Team mit Hermann und Heidi Wollmeyer im Jubiläumsjahr.

1965 erfolgte die erste Geschäftserweiterung im Jahre 1967. Ein Umbau im Jahre 1986. Im Januar 2004 erfolgte eine Neuplanung der Geschäfts-Werkstatt und der behindertengerechten Fußpflegerräume.

Um Schuhe geht es bei der Familie Wollmeyer schon seit mehr als 80 Jahren. Heinrich Wollmeyer gründete eine Werkstatt für Schuhreparaturen und Maßschuhe, seine Enkelinnen Ulrike Wollmeyer-Nottelmann und Susanne Wollmeyer-Sickau führen heute den Fachbetrieb für Orthopädie-Schuhtechnik und Podologie und bieten heute in mehrfach erweiterten und modernisierten Räumen mit der Verbindung traditioneller Handwerkskunst und innovativen Techniken das Know-how eines leistungsstarken Fachgeschäftes für Fußgesundheit.

Susanne Wollmeyer-Sickau legte die Prüfung als medizinische Fußpflegerin und als staatlich geprüfte Podologin ab, Ulrike Wollmeyer-Nottelmann absolvierte in Dresden als eine von zwei Frauen

die Meisterprüfung als Orthopädienschuhmacherin und steht heute ihren Mann.

Gemeinsam mit zwei Gesellen und drei Mitarbeiterinnen kümmert sie sich um das rich-

Finn Comfort
Made in Germany

QUALITÄT & KOMFORT
www.finncomfort.de

Der Schuh zum Wohlfühlen.

Wollmeyer
Orthopädie & Podologie
Das Beste für Ihre Füße

Orthopädienschuhtechnik und Schuhreparaturen
Orthopädische Schuhschulrichtungen und Maßschuhe
Einlagen und Kompressionsstrümpfe nach Maß
Podologie • Medizinische Fußpflege
Spezialisierung in der Diabetischen Fußpflege

Diestedder Straße 47
59510 Lippetal-Herzfeld
Telefon: 02923/296 oder 274
Fax: 02923/7421
Internet: www.wollmeyer-ortho.de

herzliche
lückwüns
chezueine
mhalbenja
hrhundert

Lippe-Apotheke & Stephanus Apotheke
HERZFELD OESTINGHAUSEN

Maßgeschneiderte EDV-Lösungen vom Profi!

- ▶ IT-Sicherheit
- ▶ Netzwerklösungen
- ▶ Soft- u. Hardware
- ▶ Telekommunikation
- ▶ Schulung u. Beratung

HST-TEC
EDV-Beratung/Schulung/Verkauf

▶ HST-TEC GmbH
Holger Steinkötter
Göttinger Str. 59
59329 Wadersloh-Göttingen
Tel.: 0 29 45 / 54 46
Internet: www.hst-tec.de
E-Mail: info@hst-tec.de

Basic Partner

Fortsetzung
tige Schuhwerk: Jedes Paar Maßschuhe, jede Maßeinlage ist ein Unikat, das speziell für seinen Träger erstellt wird. Das Schuhsortiment von Finn Comfort komplettiert das Angebot.

Die medizinische Fußpflege umfasst die Nagelbehandlung, das richtige Schneiden der Nägel sowie der Abtragung übermäßiger Hornhaut und Schwielen. Die podologische Komplexbehandlung für Diabetiker umfasst die Grundpflege. Zusätzlich wird eine Fußanamnese erstellt

und dokumentiert, so dass eventuelle Veränderungen festgestellt und Weiterbehandlungen durch Arzt, Orthopäde oder Fußambulanz durchgeführt werden können.

Das Jubiläum wird vom 15. bis 22. März gefeiert. Am 15. März wird ab 11 Uhr zum Sektempfang geladen, vom 18. bis 22. März ist das Geschäft durchgehend geöffnet, es gilt ein Rabatt von 15 Prozent auf das komplette Sortiment (einschließlich Fußpflege), Rezeptgebühren sind davon ausgenommen.

Die fünfte Lippetaler Gewerbeschau

Leistungsschau im Bürgerhaus Herzfeld lockt wieder im April

70 Aussteller vom kleinen Ein-Mann-Betrieb bis zum großen Arbeitgeber: Die Lippetaler Geschäfts- und Gewerbewelt zeigt im April, was sie auf die Beine stellen kann.

Alle vier Jahre wird im und am Herzfelder Bürgerhaus die Gewerbeschau organisiert. Und das Ergebnis kann sich auch in diesem Jahr wieder sehen lassen, das steht jetzt schon fest: Über 70 Aussteller werden erwartet, vermutlich werden wieder um die 10.000 Besucher kommen. Im Vergleich zur Einwohnerzahl der Gemeinde Lippetal können größere Städte von so einem Zuspruch nur träumen. Wichtig: Die Gewerbeschau findet zwar in Herzfeld statt, eingeladen wurden aber alle Lippetaler Unternehmen, um eine möglichst große Bandbreite präsentieren zu können. Die



verschiedenen Lippetaler Gewerbevereine sind engagiert und wollen so dafür sorgen, dass die heimische Wirtschaft eindrucksvoll zeigen kann, was in ihr steckt. Damit die Ausstellungsfläche ausreicht, werden große Zelte aufgebaut. Außerdem wird

ein Kinderprogramm organisiert und für Essen und Trinken ist auch gesorgt. Den 20. und den 21. April sollten sich alle Interessierten schon einmal fest notieren: Unser Magazin „Der Lippetaler“ wird in seiner nächsten Ausgabe Anfang April ausführ-

lich über den Höhepunkt des Lippetaler Jahresprogramms berichten. Die Schirmherrschaft hat erstmals Bürgermeister Matthias Lürbke übernommen: „Das nehme ich sehr gern wahr“, erklärte er bei einem ersten Treffen der Organisatoren.



Mit Kaisers Geburtstag fing alles an

Spielmannszug Oestinghausen feiert das 100jährige Bestehen

Im Jahre 1913 gründete der damalige Hauptlehrer der Volksschule Oestinghausen eine Schülerkapelle. Elf Schüler der Oberklasse wurden im

Flöten- und Trommelspiel ausgebildet. Ausbilder dieser Formation war der Lehrer Hüring, Leutnant der Reserve aus der Soester Garnison.

Unter seiner Leitung erweiterte sich das Corps und spielte erstmals zu Kaisers Geburtstag 1916 öffentlich auf. Die Verantwortung und die

Leitung auf örtlicher Ebene hatten der Herr Pastor und der Hauptlehrer. Die Kapelle meisterte den ersten öffentlichen Auftritt.

Wir gratulieren zum Jubiläum!



Anton Korff
Malermeister

ANSTRICH TAPETEN VERGLASUNG
BODENBELÄGE FASSADENGESTALTUNG

Palmbrink 3 • 59510 Lippetal-Oestinghausen
☎ 0 29 23 / 88 29

Ein Geburtstagsständchen können sich die Spielleute in diesem Jahr selber bescheren: Der 1919 zum „Tambourcorps Oestinghausen“ und später in „Spielmannszug Oestinghausen“ umbenannte Verein kann in diesem Jahr das 100jährige Bestehen feiern. Das wollen die Musiker

gemeinsam mit der Dorfbewölkerung und auch mit befreundeten Vereinen tun: Am 13. April werden in Oestinghausen 15 Gastvereine zum Freundschaftstreffen erwartet, gefeiert wird auch beim Dorfabend, zu dem am 19. Oktober eingeladen wird. Schließlich gibt es zum Jubi-



die Küche
Helmut Arens e. Kfm. *seit 1988*

Planen Sie Ihre Küche in 3D auf Ihrem Rechner!

zertifiziertes Küchenstudio

- Bewegliche Oberschränke
- Bewegliche Arbeitsflächen
- Günstige frei-geplante Markenküchen

An der Lanner 2
Soest-Ostönnen • Tel. 02928 / 494
www.kuechen-arens.de • info@kuechen-arens.de

emotion®
comfort



www.friseur-schenkel.de

Ideen für Ihr Haar

Zweithaarspezialist
friseur

Schenkel

Soester Straße 5
59510 Lippetal-Oestinghausen
Tel. (0 29 23) 4 26

Osterbachstraße 1
59597 Bad Westernkotten
Tel. (0 29 43) 24 76

Fortsetzung
läum noch eine besondere Überraschung: Das Heeresmusikkorps 3 aus Kassel tritt in der Gemeinschaftshalle zu einem Benefizkonzert an. Darüber freuen sich nicht nur die 76 aktiven Spielleute um den Vereinsvorsitzenden und Tambourmajor Burkhardt Niggemeier, seinem Stellvertreter Jörg Tiekman und Kassierer Ludger Schenkel. Auch die 230 passiven Mitglieder sind ein wichtiger Bestandteil des Vereins.

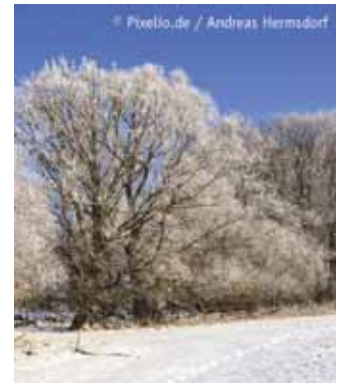
Die Mitglieder waren auch in früheren Jahren Garanten des Vereinslebens, beweist unser nebenstehendes Foto aus dem Jahre 1955. Heinz Dieckmann und Georg Muckhoff grüßen dabei vermutlich beim Schützenfest vor dem Oestinghauser Wahrzeichen dem alt-ehrwürdigen Kirchturm.



**GÄRDINEN
KLINKE**
liefert und montiert

- Gardinen
 - Dekorationen
 - Sonnenschutz
 - Bodenbeläge
- kostenlos vor Ort Beratung

Jakobstraße 22
59494 Soest
fon 02921/15106
www.gardinen-klinke.de



25 Jahre Floristik im Hause Korff

Anzeige

Oestinghauser Gartenbaubetrieb lässt Blumen und schöne Dinge sprechen

Blumen und Grün bestimmen das Geschehen im Gartenbaubetrieb Korff in Oestinghausen schon seit Generationen. Vor genau 25 Jahren wurde dem Betrieb eine Floristikabteilung abgegliedert, die nun im neuen Kleid erstrahlt.

Pünktlich zum Jubiläum wurde kräftig renoviert, der Floristikladen in der Ortsmitte, in dem zunächst selbstkreierte Floristik und Geschenka-



**Gärtnerei
Heinz Korff**

**Frühlings-
blumen**

Bei uns in
großer Auswahl!

- Gartenbaubetrieb
- Friedhofsgärtnerei
- Dekorationen
- Moderne Blumen-
und Kranzbinderei

59510 Lippetal-Oestinghausen
Hovestädter Straße 12
Tel. 0 29 23 / 2 68

rikel dominierten, mit der Zeit aber das umfangreiche Sortiment eines Fachgeschäfts vorgehalten wurde, ist das Reich von Annette und Heinz Korff, in dem schöner Raum- und Blumenschmuck für alle Anlässe angeboten wird.

Gleich nebenan warten aktuell einige tausend Frühlingsblüher auf ihren Auftritt. Die ersten Primeln und Bellis präsentieren ein üppiges Blütenkleid, andere warten auf das „Stichwort“ des Gärtners, der seiner Kundschaft natürlich zum richtigen Zeitpunkt die

Blütenpracht präsentieren will. Bald laufen die Vorbereitungen für die Sommermonate an, dann wachsen in den stattlichen Gewächshäusern Tomaten, Gurken und Paprika, die erntefrisch quasi vom Strauch in die Küche getragen werden können.

Die Wunderbare Welt der Naturwissenschaften:

In Lippstadt, Soest und Hamm bietet „Kinder-Uni“ spannende Einblicke - Wissenschaft

Eine Universität für Kinder? Die gibt es tatsächlich, und ganz in der Nähe: Schon seit zwei Jahren ist die KinderUni Lippstadt am Start. Seit Jahresende gibt es auch Angebote in Soest. Schon die Jüngsten sollen an die wunderbare Welt der Naturwissenschaften herangeführt werden.

Berührungsängste gar nicht erst aufkommen lassen, das ist der Ansatz für Organisatoren und Förderer: Wissenschaft zum Mitmachen steht im Mittelpunkt der Vorlesungen und Veranstaltungen.

Kindgerecht und spielerisch werden Jungen und Mädchen an physikalische, chemische und mathematische Fragestellungen herangeführt. Jedes Semester gibt es neue spannende Themen zu entdecken, die von der Hochschule und weiteren Partnern angeboten werden. Für Einzelveranstaltungen gilt in Lippstadt und Hamm eine Gebühr von vier Euro, die Angebote in Soest erfolgen als Vortragsveranstaltungen im großen Rah-

men, sind dafür aber gebührenfrei.

Zum Programm in Lippstadt: „Strom aus Sonne und Wind - wie funktioniert das eigentlich?“ heißt es am Donnerstag, 7. März. Wie gelangt Sonnenenergie in die Steckdose? Und wenn kein Wind mehr weht, geht dann das Licht aus? Wie genau aus Sonnen- und Windenergie Strom gewonnen wird, erklärt Professor Dr. Olaf Geibel, Professor für Erneuerbare Energieerzeugung, nicht nur theoretisch auf dem Campus Lippstadt.

„Alles klar?“ heißt die Frage am 14. März, wenn es zur Zentralkläranlage Lippstadt geht. Begutachtet werden die Kläranlage und das Labor mit einer eigenen kleinen Wasserreinigungsanlage, die zu Hause nachgebaut werden kann. In den Osterferien wird an drei Terminen zum Roboter Workshop (Kinder ab 10 Jahren) eingeladen. Bei diesem Technikworkshop entstehen Roboter mit Fischertechnik-Baukästen.

Die Roboter werden mit Ser-



vos und Elektromotoren bewegt und reagieren auf Tast- und Lichtsensoren. Sie können Gegenstände greifen, Farben erkennen, einer Linie folgen und auf einem Tisch fahren, ohne herunterzufallen. Die Teilnehmer erlernen die Programmierung, Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich. In den Gebühren (71,20 Euro) ist die Nutzung für das Roboter-

immer eine gute Adresse

Gasthof Nordhaus-Lemkerberg
Vom 02.03-29.03.13
- Fischspezialitäten -
Köstlichkeiten aus Fluß & Meer

Winkelhorster Str. 17, Liesborn
 Telefon: 0 25 20 / 9 30 50
 www.nordhaus-lemkerberg.de

Ihre Medienberaterin
Mechthild Vogt

Telefon: 0 29 21 - 36 09 13
 E-Mail: vogt@fkvverlag.com

„Ausbildung lohnt sich immer“: Doppelte Abitur-

Die Lage auf dem Ausbildungsmarkt bleibt angespannt. Auf der einen Seite fehlen Ausbildungsplätze,

gleichzeitig klagt die Wirtschaft immer lauter über das Fehlen qualifizierter Bewerber. In diesem Jahr gibt es eine

besondere Situation: In Nordrhein-Westfalen werden 2013 die doppelten Abiturjahrgänge die Schulen verlassen.

„Schulabgänger sollten nicht nur auf die besonders gefragten Ausbildungsgänge schießen und räumlich flexibel bleiben“, rät der Verband Unternehmer NRW. Vor allem traditionelle Handwerksberufe klagen über Nachwuchssorgen. Die Ursache dafür ist laut Verbandsvertretern oft ein Imageproblem. „Das Berufsbild aus den 80er Jahren trifft längst nicht mehr zu“, betonen Handwerksfunktionäre. Sie verdeutlichen gleichzeitig, dass nicht alle jungen Menschen als Kfz-Mechatroniker oder als Industriekaufmann einen Ausbildungsplatz finden können.

„Ausbildung lohnt sich immer – auch in wirtschaftlich angespannten Zeiten. Denn wer ausbildet, sichert den eigenen Fachkräftebedarf, macht sich unabhängig vom Arbeitsmarkt und bleibt dadurch wettbewerbsfähig“, heißt der intensive Rat an Handwerk, Industrie und Gewerbe. Gleichzeitig raten Wirtschaftsverbände aber auch jungen Menschen, nicht zu engstirnig ins Berufsleben zu stolpern.

Stift Cappel Berufskolleg

Zu uns kommen - weiterkommen

Tag der offenen Tür!
Samstag, 2. Februar 2013, 10.00–14.00 Uhr

Wir bieten:

- Zweijährige Ausbildung zum/zur staatl. gepr. Sozialhelfer/in mit Fachoberschulreife + Qualifikation zum/zur Alltagsbegleiter/in. Voraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss
- In zweijähriger Höherer Berufsfachschule Fach-Abi im Sozial- und Gesundheitswesen + zusätzliche Qualifikation zum/zur Alltagsbegleiter/in (Betreuungskraft nach § 87 b SGB XI) Voraussetzung: Fachoberschulreife
- Ab Schuljahr 2014/2015 Berufliches Gymnasium für Gesundheit mit Abschluss AHR (beantragt)

Stift Cappel – Berufskolleg · Cappeler Stiftsallee 6 · 59556 Lippstadt
 Tel.: 0 29 41 - 5 78 56 · www.stiftcappel-berufskolleg.de
 E-Mail: stiftcappel@gmx.de

Spannende Themen für junge Forscher

oft zum Mitmachen im Mittelpunkt der Vorlesungen



Foto: Michael Ottersbach-pixelio.de

material enthalten. Der spannende Kurs wird im VHS-Gebäude in Warstein-Belecke vom 3. bis 5. April stattfinden.

Der Lichtkanal beim Lichttechnik-Spezialisten, der Firma HELLA in Lippstadt ist eine 140 Meter lange überdachte Straße, das Lichtlabor wird am 12. April besucht. Der Kanal ist der Größte die-

ser Art in Europa. Hier werden neu entwickelte Prototypen von Scheinwerfern getestet, bevor sie auf die Straße dürfen. Egal ob Gegenverkehr, Wild am Fahrbahnrand oder dichter Nebel, all das können die Ingenieure simulieren.

„www.die-welt-bei-mir-zuhause.de“ heißt das Seminar, das am 18. April Kinder

der Klassen 5 und 6 in das weltweite Web-Netz führt. Den Erklärungen folgt die Erstellung einer eigenen kleinen Webseite. Schließlich geht es am 23. Mai um „Physik im Stadttheater“. Hinter den Kulissen öffnet sich eine ganz neue und interessante Welt. Lichttechnik, Bühnentechnik oder Beschallung sind Physik pur, nur spannender.

Anmeldung ist formlos per Brief, Fax oder E-Mail möglich. Volkshochschule Lippstadt, Barthstraße 2, 59557 Lippstadt, Telefon: (02941/28950), E-Mail: vhs@stadt-lippstadt.de. Anmeldungen per Telefon sind nicht möglich.

In Soest organisiert der Verein der Ehemaligen des Aldegrever-Gymnasiums die Kinderuni, will neugierig machen und zeigen, dass Wissen Spaß macht. Die Angebote bringen die Kinder in Berührung mit Musik, Wissenschaft und Technik, hinterfragen und erklären aber auch ganz alltägliche Dinge. Eine Veranstaltung (die heißt an der Uni Vorlesung!) dau-

ert 45 Minuten und ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte Teilnehmer sollten einfach zur jeweiligen Veranstaltung kommen. In den nächsten Monaten stehen noch auf dem Vorlesungsprogramm: „Was kostet was?“, heißt es am 15. Februar, ab 17 Uhr in der Aula des Aldegrever-Gymnasiums. Warum sind manche Dinge so billig und andere so teuer? Prof. Dr. Andreas Hoffjan von der Hochschule Ruhrwest, erläutert dies auch am Beispiel von Speiseeis: Das kostet im Lebensmittelmarkt im Liter so viel wie eine kleine Kugel in der Eisdiele. Wie kommen eigentlich Preise zustande? Wie funktioniert der Marktplatz im Internet? Um all das zu verstehen, erklärt Professor Hoffjan, was die Preisbildung von Produkten beeinflusst.

Am 7. Juni geht es schließlich ins „Opernhaus“ Alter Schlachthof: Was ist eigentlich eine Oper? heißt dann die Frage, die passend zur Auf-führung der Soester Stadtoper „Cosi fan tutte“ gestellt wird.

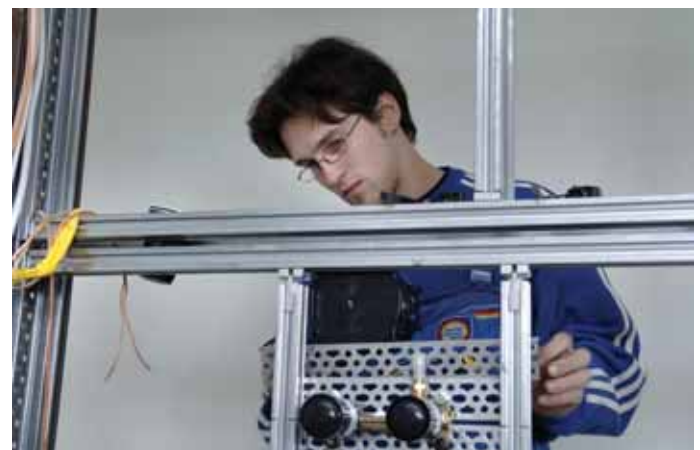
-Jahrgänge drängen auch auf Ausbildungsmarkt

Die Landesregierung hat Studienplätze aufgestockt, die Fachhochschule Südwestfalen wurde erweitert, die neue Hochschule Hamm-Lippstadt ist ebenfalls eine deutliche Erweiterung des Angebots.

Auch ohne Schulabschluss sollten sich junge Menschen unbedingt um eine Ausbildung bemühen, heißt der Rat. Ohne einen beruflichen Abschluss sieht es auf dem Arbeitsmarkt nicht gut aus. Theoretisch stehen Hauptschülern alle dualen Ausbildungsberufe offen. Die Betriebe verlangen häufig einen mittleren Schulabschluss oder sogar (Fach-)Abitur. Für Bewerber mit Abitur oder Fachhochschulreife sieht es in der Regel immer sehr gut aus. Die guten Aussichten werden aber durch die doppelten Abiturjahrgänge getrübt. Hier dürfte es vor allem bei den typi-

schen Ausbildungsplätzen mit Abitur Engpässe geben. Alternativen sind ein Praktikum

oder ein Freiwilliges Soziales Jahr, aber vor allem natürlich ein Studium.



Eine gute Ausbildung ist eine gute Grundlage für die Karriere. Foto: Bauherren-Schutzbund

TAG DER OFFENEN TÜR
MITTWOCH • 20. 2. 2013 • 14-18 UHR

- Ergotherapeut/in* WFO*
- Physiotherapeut/in*
- Masseur/in und med. Bademeister/in
- Rettungssanitäter/in**
- Rettungsassistent/in**
- Fußpfleger/in
- Kosmetiker/in**

*Bachelormag. **320h zertifiziert

WESTFALEN AKADEMIE **WV**

59558 Lippstadt - Kleefeld 3
☎ 02941-14436 • www.wa-lip.de

Das St. Elisabeth-Hospital Beckum
kommt zu Ihnen nach Lippetal!

KOSTENLOSE INFORMATIONS-
VERANSTALTUNG:

UROLOGIE BECKUM: SPEKTRUM UND SPEZIALITÄTEN

Referent: Chefarzt Guido H. Boucsein

Mittwoch, 20. März 2013, 17:00 Uhr

Bürgerhaus Lippetal-Herzfeld,
Beckumer Straße 29, 59510 Lippetal



ST. ELISABETH-HOSPITAL
BECKUM



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Die Blase – unser schwaches Organ

„Blasenschwäche“ wird häufig verkannt: gezielte Abklärung kann helfen

Etwa 20 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter „Blasenschwäche“. Dieser Begriff ist ein Sammelbegriff für eine Vielzahl von Ursachen für eine Blasenspeicher- oder Entleerungsstörung. Häufig wird darüber nicht gesprochen, weil dies immer noch ein Tabuthema ist. Informationen gibt es bei einer Veranstaltung des St. Elisabeth-Hospitals Beckum, die am 20. März im Herzfelder Bürgerhaus stattfindet.

Millionen von Euro werden jährlich für Kontinenzhilfsmittel in Form von Vorlagen, Binden, Windeln oder sogar fragwürdigen Medikamenten ausgegeben. Eine gezielte und den Bedürfnissen angepasste Diagnostik kann dabei schon einfache Maßnahmen zur Verbesserung der Kontinenz ableiten. Neben konser-

vativer Therapie können heutzutage minimalinvasive Eingriffe eine Stärkung des Beckenbodens erzielen. In einem kostenlosen und de-

taillierten Vortrag, der am 20. März, um 17 Uhr, im Bürgerhaus in Lippetal-Herzfeld stattfindet, wird Chefarzt Guido Boucsein Informatio-

nen über die Diagnostik und die Therapie der Harninkontinenz aufzeigen. „Lassen Sie uns darüber reden!“, fordert er.



Chefarzt Guido Boucsein im Patientengespräch.

Hilfen für das Alter

Angebote in allen Lebenslagen: 2,5 Millionen Menschen betroffen

2,5 Millionen Menschen sind auf Pflege angewiesen, bis 2050 könnte diese Zahl auf 4,5 Millionen steigen. Insofern werden fast alle Bundesbürger früher oder später mit dem Thema konfrontiert sein - entweder selbst als Pflegebedürftige oder als diejenigen, die sich um Eltern oder andere Angehörige kümmern müssen.

Vorbereitet ist auf eine solche Situation kaum jemand. Manchmal baut ein alter Mensch zwar allmählich ab - der Eintritt des Pflegefalls und der Verlust der Selbstständigkeit kommen dann in den meisten Fällen trotzdem überraschend. Oftmals aber tritt der Pflegefall aber auch aus heiterem Himmel ein, beispielsweise nach einem Schlaganfall, einem Herzinfarkt oder einem Sturz. Die Angehörigen müssen nun unter großem Zeitdruck wichtige und plötzliche Entscheidungen treffen. Besser ist es, sich auf eine solche Situation einzustellen und entsprechende Vorbereitungen zu treffen. Wer auf der Suche nach einem guten ambulanten Pflegedienst für die Pfl-



Pflege und Alter: Immer mehr Bürger müssen sich damit beschäftigen. Die Hilfsangebote für ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung nehmen aber zu. Foto: djd/www.deutsche-privat-pflege.de

ge ist, kann sich bei der Krankenkasse vor Ort erkundigen, sie müsste kompetent Auskunft geben können. Aber auch der Hausarzt be-

kommt durch seine Hausbesuche mit, wer eine gute ambulante Versorgung leistet und kann entsprechende kompetente Hilfe sein.

Für Senioren ist es weiterhin am schönsten, wenn sie so lange wie möglich unabhängig in den eigenen vier Wänden leben können. Dabei hilft zum Beispiel ein Hausnotrufgerät, mit dem man im Notfall ganz einfach professionelle Hilfe rufen kann. Auch für Menschen mit Sehstörungen gibt es Pflege-Erleichterungen: Was für die einen gemütliches Dämmerlicht ist, kann aber für andere durchaus ein Problem werden, wenn die Augen nicht mehr so recht mitspielen.

So benötigt beispielsweise ein 60-Jähriger für ein und dieselbe Sehaufgabe bis zu 15 Mal mehr Licht als ein Zehnjähriger. Gerade für die ältere Generation ist es daher besonders wichtig, für bestmögliche Beleuchtung zu sorgen. Wenn also ohnehin geplant ist, für die schöne Zeit des Ruhestands in der Wohnung endlich mal ein paar alte Einrichtungsgegenstände zu ersetzen, sollte auf jeden Fall auch über die Anschaffung wirklich sinnvoller Lampen nachgedacht werden.

Fortsetzung nächste Seite

Zum gemeinsamen Angebot zählen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Dementenbetreuung und Betreuung nach § 87b
- Förderung des Ehrenamtes
- Essen auf Rädern
- Vermitteln von Betreutem Wohnen
- Unterstützung bei allen Fragen rund um das Thema Pflege
- Ausbildungsplätze für die Bereiche Pflege, Hauswirtschaft und Verwaltung

In den drei Seniorenheimen stehen 200 Pflege- u. Betreuungsplätze zur Verfügung.



KAPESO gGmbH

Katholische Pflegeheime im Kreis Soest

Sitz der Gesellschaft ist das Haus St. Elisabeth, Hospitalstr. 12, 59609 Anröchte



Hospitalstraße 12
Telefon: 0 29 47 / 9 72 50



Von-Droste-Straße 16
Telefon: 0 29 43 / 890-740



Hovestadt,
Nordwalder Straße 15
Telefon: 0 29 23 / 98 10



Ihre AWO-Seniorenzentren im Kreis Warendorf 

Sicher, geborgen und zu Hause

Sie suchen einen Platz in der Stationären Pflege?

| | |
|---|---|
| <p>Hugo-Stoffers-Seniorenzentrum Richard-Wagner-Str. 50 · 59277 Ahlen Fon 0 23 82 - 91 45 0 sz-ahlen@awo-ww.de</p> | <p>Heinrich-Dormann-Seniorenzentrum Südring 29 · 59269 Beckum Fon 0 25 21 - 2 20 sz-beckum@awo-ww.de</p> |
|---|---|

...oder besuchen Sie uns im Internet: www.awo-ww.de



Damit Senioren in vertrauter Umgebung leben können, lassen sich auch Angebote zur Häuslichen Pflege und von Pflegediensten finden. Entsprechend der individuellen Erfordernisse können solchen Hilfen abgestimmt und geordert werden. Wohlfahrtsverbände und private Anbieter bieten qualifizierte Pflege, deutlich verbessert ist mittlerweile auch das Angebot von Essen auf Rädern.

So unterschiedlich die Handicaps behinderter oder älterer Menschen, so vielfältig sind die Hilfsangebote für ein barrierefreies Zuhause. Ob Geh- oder Sehbehinderung, das Angewiesensein auf einen Rollstuhl oder einfach eine eingeschränkte Beweglichkeit. Pflegedienste springen ein, wenn die Familie die Pflege nicht bewältigen kann, Betreutes Wohnen, Seniorenwohnen oder die Pflege in stationären Einrichtungen sind weitere Angebote und Möglichkeiten. Auch hier bieten sich in der Region verschiedene Anbieter. (djd/pt).

Fortsetzung
Vitales, gepflegtes Haar ist kein Privileg der Jugend. Auch für ältere Menschen sind der „Oma-Dutt“ und die fade Dauerwelle längst passé. Neben den richtigen Pflegeprodukten ist auch fachliches Handwerk gefragt. Ei-

nige Friseurbetriebe bieten sogar mobile Angebote an.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamts werden derzeit in Deutschland mehr als doppelt so viele Pflegebedürftige zu Hause versorgt wie in Heimen gepflegt. So-

wohl für die Betroffenen als auch deren Pfleger ist es wichtig, in den eigenen vier Wänden Gegebenheiten zu schaffen, die allen Beteiligten den Alltag erleichtern. Hilfe bei der Bewältigung solcher Hürden bieten qualifizierte hauswirtschaftliche Dienste, die auch beim Einkauf oder Arztbesuch helfen.



Börde Pflegeteam
Häusliche Kranken-, Altenpflege und Service

Wir sind rund um die Uhr für Sie da.

- Beratung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Familienpflege
- Betreuung
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- Vermittlung von:
 - Fußpflege
 - Haarpflege
 - Essen auf Rädern

Schlossstr. 18 · 59510 Lippetal | Am Klei 12 · 59469 Ense-Waltringen
Tel.: 0 29 23 - 9 72 99 97 | Tel.: 0 29 38 - 9 77 66 40

www.boerde-pflege-team.de • info@boerde-pflege-team.de
Wir sind zugelassen zur Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen.



Andreas Ortkemper neuer

Dieter Krane nach 30 Jahren in Bad Waldlie-

born, hat sich Dieter Krane zum Jahresende als Geschäftsführer verabschiedet. Im Rahmen einer kleinen Verabschiedungsfeier wurde Dieter Krane für seine Geschäftsführertätigkeit ge-

Nach über 30 Jahren Tätigkeit als Geschäftsführer des Senioren- und Pflegeheims Metropole in Bad Waldlies-

PI INGENIEURE

GEBÄUDEENERGIEBERATER
Dipl. - Ing. Stefanie Lentner
Architektin
Dipl. - Ing. Michael Preuß
Restaurator im Handwerk

Jakobistr.22 | Tel. 02921 / 3192212
59494 Soest | Fax 02921 / 3192213

ENERGIEAUSWEISE ENERGIEBERATUNG ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG

Bürgerbus rollt in die Region

Kommt neue Mobilität auch in Lippetal?: Verein bringt Idee in Schwung

In Bad Sassendorf soll schon bald der Bürgerbus rollen: Immer dann, wenn der Öffentliche Personennahverkehr Lücken im Fahrplan hat, soll ehrenamtliche Hilfe einspringen, die aber nahezu professionell organisiert ist. Auch in Lippetal gibt es Überlegungen, dieses Angebot zu installieren.

Der Bürgerbus-Verein Bad Sassendorf soll Teil des Bürgerbus-Verbunds Sauerland werden. Die Gründung eines Trägervereins in der Gemeinde war der erste Schritt zur Realisierung des Projekts. Mit der Gründung, kann der Bürgerbus schon im Sommer 2013 seine Runden durch die Gemeinde drehen. Und zwar als Ergänzung der bestehenden Linien des öffentlichen Personennahverkehrs. Unterstützung gibt es von der Busverkehrsgesellschaft, die beim Bürgerbus als Anbieter auftritt



So wie hier in Hattingen könnte der Bürgerbus schon im nächsten Jahr auch in Bad Sassendorf rollen: Nach Fahrplan und mit ehrenamtlichen Fahrern.

und für die Betriebsabläufe zuständig ist.

Nach Vorstellungen der Initiatoren könnte der Bürgerbusverein ein attraktives Angebot auf die Räder stellen: Ein Kleinbus wird mit Förderung des Landes beschafft, ehren-

amtliche Fahrer organisieren nach ihren Möglichkeiten den Fahrdienst. Der funktioniert nach Fahrplan und ist für einen Obolus nutzbar, der sich an die Fahrpreise der Buslinien orientiert. Ansässige Geschäftsleute und Geldinstitute sollen den Bürgerbus spon-

sern, um so Kundschaft anzuziehen, die sonst woanders einkaufen fahren würde.

Vor allem ältere Fahrgäste sind dankbar, dass ihnen mit dem Bürgerbus ein Stück Selbstständigkeit wiedergegeben wird, da dieser Bus auch dort fährt, wo große Busse nicht fahren, so dass die Menschen aus den verschiedenen Wohngebieten die Möglichkeit haben, einzukaufen und Arztbesuche zu erledigen.

Dass die Idee ihren Reiz hat, ist dem Interesse zu entnehmen, das in der Nachbarschaft gewachsen ist. In Möhnesee gibt es Bestrebungen, dem Beispiel aus dem Badeort zu folgen. Auch in Lippetal wird überlegt, ob ein Bürgerbus-System und ein Verein die Nahverkehrs-Angebote in der Flächengemeinde in Zukunft deutlich ergänzen und verbessern können.

„Metropol“- Chef

esborn mit Dank verabschiedet

dankt. Neuer geschäftsführender Gesellschafter ist der Betriebswirt Andreas Ort-kemper.

Das Metropol ist eine vollstationäre Einrichtung in naturverbundener zentraler Lage. Die Bewohner und Kurzzeitpflegegäste werden ihrem pflegebedürftigen Zustand individuell gepflegt, betreut und versorgt. Schwerpunkte des Senioren- und Pflegeheims sind die Kurzzeitpflege, Vollstationäre Pflege, be-

treut werden Patienten im Wachkoma und mit Demenz. Das Metropol verfügt über 111 behinderten- und rollstuhlgerechte Bewohnerapartements mit Terrasse oder Balkon, in denen gemütliche Atmosphäre und Behaglichkeit herrscht. Neben einer eigenen Küche verfügt das Metropol über ein hauseigenes Cafe. Das Senioren- und Pflegeheim beschäftigt über 80 Mitarbeiter und bildet derzeit acht Auszubildende aus.

Senioren- und Pflegeheim

Metropol

...wo gute Pflege Geborgenheit bringt

Wachkoma
Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege
Demenzbetreuung



Ausgezeichnet für hohe Lebensqualität

Heimleiter Martin Winkler
Kneippweg 1 59556 Bad Waldliesborn
☎ 0 29 41 / 94 33 0 www.Pflegeheim-Metropol.de

Casting für Lippetaler Passion

100 Mitwirkende, Projektchor und 3000 Besucher in Hovestädter Kirche

Die Lippetaler Passion nimmt Formen an: In dem eigens geschriebenen Drehbuch wird die Leidensgeschichte Jesu mit moderner Musik von Siegfried Fietz von einem Projektchor vorgetragen und dargestellt.

Der musikalische Leiter ist Markus Loesmann, die Regie liegt in den Händen von Ingo Euler - ein engagiertes Team, das sich schon bei verschiedenen Projekten ausgezeichnet und bewährt hat. Die Vorbereitungen sind so weit gediehen, dass das Projekt Konturen hat und auch eine Hörprobe der Musik vorgestellt werden kann. Die Sänger und Sängerinnen des eigens zusammengestellten Projektchores werden in die Handlung der Passion mit einbezogen.

Die Lippetaler Passionsspiele werden in der Fastenzeit 2014 in der Hovestädter Kirche aufgeführt, die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Es sind mindestens acht Vorstellungen mit jeweils 300 Besuchern in der Fastenzeit 2014 geplant.

„Wer bei diesem Projekt aktiv dabei sein möchte, muss Zeit und Lust mitbringen und Spaß haben“, sagen die Organisatoren. Über die wesentlichen Sprechrollen soll in einem gesonderten Casting entschieden werden.

Insgesamt werden für Chor und Darsteller mehr als 100 Mitwirkende benötigt, wobei Chormitglieder auch als Darsteller aktiv werden sollen. Neben den Rollen Jesus Christus, Maria, Judas, Pontius Pilatus, Satan und Petrus setzen weitere Apostel, Pharisäer, Knechte, Engel, ein Hauptmann mit vier Soldaten, Simon der Kanaanäer, Engel, Volkesstimmen, Chormitglieder und Schriftgelehr-



Moderne Farbgebung wird die Lippetaler Passion in der Hovestädter Kirche begleiten.

te die Passion Jesu Christi in Szene.

Dabei steht für Markus Loesmann fest, dass sich die Lippetaler Aufführung deutlich von den bekannten abheben soll. „Wir sind uns sicher, dass schon allein die Musik die Zuhörer berührt, aber auf keinen Fall übertrie-

ben wirken wird.“ Während der Spielzeit wird die Kirche umgestaltet. Auf der Orgelbühne wird die Technik untergebracht, Die Bänke verbleiben in der Kirche. Lediglich die ersten Bankreihen werden ausgebaut, um Platz für Stühle und Besucher mit Behinderungen zu schaffen. Neben der Kirche wird

es ein Zelt geben. Interessenten, die bei diesem außergewöhnlichen Projekt mitmachen möchten, können sich informieren bei Elisabeth Zinselmeier, Telefon 02923-7249, oder per E-Mail über info@LippetalerPassionsspiele.de oder durch Informationen auf der Homepage der Passion; www.LippetalerPassionsspiele.de

Brunnen, die Quellen des Lebens

In Niederbauer schmücken die Nachbarn Ostern Brunnen mit bunten Eiern

Der schön gemauerte alte Schöpfbrunnen von Theo Kresing rief die Nachbarschaft von Niederbauer zusammen: Das Osterfest wurde vorbereitet.

Ergiebige Brunnen waren immer schon die Quellen des Lebens. Wenn sie versiegten, ging es den Menschen in früheren Zeiten schlecht. Moderne Technik hat diese klassischen Wasserstellen zurückgedrängt. Wer denkt heute noch beim Betrachten eines Brunnens darüber nach, welche lebenswichtige Bedeutung er einst für die Menschen hatte. Mit dem Schmücken zur Osterzeit sollen die Brunnen aus ihrem Dornröschenschlaf aufgeweckt und die Einwohner und Besucher daran erinnert werden, dass sie einst die Quellen des Lebens für diesen Ort waren.

Der Brauch, die Dorfbrunnen zu Ostern zu schmücken, ist eigentlich uralt, doch nach dem zweiten Weltkrieg pflegte man den Brauch in vielen Ortschaften nicht mehr, was vor allem auf die Einführung der Wasserleitung zurückzuführen ist. Anfang der 1980er Jahre erfuhr der Brauch eine



Wiederbelebung. Heute schmücken über 200 Ortschaften von Karfreitag an ihre Dorfbrunnen mit buntbemalten Ostereiern. Als Schmuck dienen ausgeblasene Eier, die bemalt oder verziert sind. In manchen Orten



werden Plastikeier statt echter Eier verwendet, da die ausgeblasenen Eier oft durch die Witterung zerstört werden. Die zum Schmücken verwendeten Ostereier gelten als Symbol der Auferstehung und im Volksbrauch symbolisiert das Ei Fruchtbarkeit und ewige Wiederkehr des Lebens und wurden Gründonnerstag als „Antlass-Eier“ verziert als Glücksbringer verschenkt. Die Brunnenkrone wird aus Buchsbaum gebunden. Buchsbaum gilt als Sinnbild für die Ewigkeit. Bei unseren Altvorderen galten sowohl das Wasser wie auch das Ei als Quelle des Lebens. So ist der Brunnen Kulturmittelpunkt einer Gemeinschaft. Und die wird in Niederbauer auch zukünftig gepflegt.

Viel Lärm um Was ihr wollt

Eine „kleine“ Lippstädter Eigeninszenierung auf der Studiobühne

Seit einem dreiviertel Jahr proben die Schauspiel-Klassen der Conrad-Hansen-Musikschule der Stadt Lippstadt das Stück „Viel Lärm um Was ihr wollt“. Dagmar C. Weinert hat sich mit ihren 35 Schülern an das Experiment gewagt, zwei Shakespeare-Stücke ineinander verwoben zu inszenieren.



Zwei der bekanntesten Shakespeare Komödien werden als eine Gemeinschaftsproduktion am 21. und 22.

Februar um jeweils 10 Uhr und 18 Uhr auf der Studiobühne zur Aufführung kommen.

Verwechslung, Intrige und Liebe bilden die Basis des Schauspiels, das für Schulklassen ab der siebten Klasse

und für Shakespeare-Freunde in Szene gesetzt wird. Mal turbulent und witzig, mal still und besinnlich verkörpern die Schauspieler im Alter von 13 bis 22 (einer ist 40) Jahren, die facettenreichen, hoch emotionalen Komödien.

Kartenverkauf: Kulturinformation Lippstadt im Rathaus, Tel.: (0 29 41) 5 85 11, bei den bekannten auswärtigen Vorverkaufsstellen und - soweit noch vorhanden - an den Tages- und Abendkassen.

LIPPETALER MASCHINEN SERVICE
UMS Bahnhofstraße 36 · 59510 Lippetal
 ☎ (0 29 23) 97 16 80

- Kran und Baumaschinen-Mietservice • Elektroinstallationen
- Baustromanlagen • UVV Prüfungen • Mietgeräte
- Dichtheitsprüfung für Grundstücksentwässerungen

ACCONCI
 ARCHITEKTEN



RATHAUSSTR. 6-8
59494 SOEST

FO: 02921 - 590 100 0
 FAX: 02921 - 590 100 1
 MAIL: info@acconci.de
 WEB: www.acconci.de

Fassadenanstriche • Wärmedämmung
 Tapezier- u. Lackierarbeiten
 Malerbetrieb
Hubert Schlummer
 Eichendorffstraße 52 • Lippetal-Herzfeld • Tel. 0 29 23 / 82 85



Pils Bauunternehmung GmbH



Schwarzenweg 3a
 59510 Lippetal-Oestinghausen
 Tel. (0 29 23) 87 61, Fax (0 29 23) 79 85
 Mobil (01 71) 6 44 25 91

Know how
 im Gartenbau

GARTEN- U. LANDSCHAFTSBAUTECHNIKER
L. Wiglinghoff
 Oelder Straße 3 59329 Wadersloh-Diestedde
 Tel. 0 25 20 / 91 24 55 • Fax 91 24 56



Gartengestaltung
 Pflasterarbeiten
 Teiche-Springbrunnen
 Zäune-Pergolen
 Gehölzschnitt
 Pflege

H. Liekenbröcker GmbH
 Meisterbetrieb für Fliesenverlegung und Ofenbau



Neubeckumer Str.84 59269 Beckum
 Tel.02521-16596 www.fliesenundkamine.de



Miete in die eigene Tasche

Traum von den eigenen vier Wänden erfüllte

Wohnen wird in Deutschland immer teurer. Der deutsche Mieterbund hat errechnet, dass viele Mieter heute weit mehr als ein Drittel ihres Einkommens für Miete und Energie ausgeben. Das ist so viel wie nie zuvor. Der Ausweg ist die eigene Immobilie.

Steigende Wohnnebenkosten für Strom, Gas und Heizung, Mietkostenerhöhungen um durchschnittlich 3,1 Prozent – vor allem für Familien und junge Menschen ist eine gemietete Immobilie oft kaum noch bezahlbar. Gleichzeitig muss an die private Altersvorsorge gedacht werden. Geld – das dann im Budget für das Wohnen fehlt. Es gibt einen Ausweg aus diesem Dilemma: Immobilienbesitzer zahlen die Miete in ihre eigene Tasche, profitieren von mehr Lebensqualität in den eigenen vier Wänden und schaffen sich gleichzeitig einen soliden Baustein für die private Altersvorsorge.

Der Kauf oder Bau einer eigenen Immobilie lässt sich derzeit noch immer außergewöhnlich günstig finanzieren. Die niedrigen Hypothekenzinsen sind geradezu eine Steilvorlage für alle, die auf die eigenen vier Wände setzen wollen. Schließlich steht das eigene Heim für Sicherheit, Beständigkeit und einen sorglosen Ruhestand. Auch Vater Staat, Länder und Gemeinden fördern Häuslebauer vor allem beim energieeffizienten Bauen nach Kräften. Dabei kommt Erwerb von



Die Umzugskisten sind gepackt. We... niedrigen Hypothekenzinsen. Foto:

Wohneigentum die Wohnriester-Förderung zugute. Ein weiterer Vorteil sind die derzeit noch sehr günstigen Zinsen für Baugeld. Die Konditionen für Baufinanzierungen werden in den nächsten Jahren eher wieder teurer.

Experten warnen trotz günstigen Baugelds dennoch vor überstürzten Entscheidungen, wichtig ist und bleibt eine

original-gaskamine.de
Herberhold

Fliesenmarkt Herberhold
 Erwitter Straße 107
 59557 LIPPSTADT
 Telefon: (02941) 17922
 www.original-gaskamine.de

Zimmerei-Holzbau
Meinhard Drebber



Woesteweg 5 • Bad Sassendorf-Bettinghausen
 Telefon 0 29 45 / 10 30

ne zahlen

en – Zinsen noch niedrig



er jetzt baut, profitiert von noch immer außergewöhnlich
djd/Ergo Direkt Versicherungen

solide Finanzierung. Jeder angehende Bauherr sollte gründlich prüfen und sich beraten lassen, welche Raten er monatlich verkraften kann. Denn auch in der Niedrigzinsphase gehen Häuslebauer und Immobilienkäufer große Risiken ein, im Normalfall verschulden sie sich über Jahre hinweg mit hohen Summen.

Der Verband Privater Bauherren rät daher, sich gegen dieses Risiko entsprechend abzusichern. Zu den wichtigsten Versicherungen für private Bauherren gehören nach Ansicht des Verbraucherschutzverbandes die Bauleistungsversicherung, die Bauherrenhaftpflicht und die Wohnge-

Fliesenmarkt Herberhold
Keramik • Naturstein • Baustoffe
Gestaltung • Parkett

Fliesenmarkt Herberhold
Erwitter Straße 107
59557 LIPPSTADT
Telefon: (02941) 17922
fliesenmarktherberhold.de

bäudeversicherung. Alle drei schützen die teuren Investitionen des Bauherrn während und nach dem Bau, in einer Zeit, in der die finanzielle Lage der Bauherren meist sehr angespannt ist. Um sich gegen weitere Eventualitäten abzusichern, kann auch der Abschluss einer Risikolebensversicherung sinnvoll sein.

Fortsetzung nächste Seite



www.sparkasse-soest.de

Im Handumdrehen zum Eigenheim. Die Sparkassen-Baufinanzierung.

Top Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

Ihr Ansprechpartner:
Michael Schenkel, Tel. 02923 581.



Rubik's Cube used by permission of Saseet Towers Ltd.

UKoch Solarstromanlagen
Elektrotechnik

Ostermannstrasse 14b
59505 Bad Sassendorf
Ulrich Koch
Elektrotechnik
Tel.: 02945 - 2873
ukoch-elektrotechnik.de info@ukoch-elektrotechnik.de

Raumausstattung Kaufmann

- Polsterei
- Gardinen
- Gardinenpflege
- Sonnenschutz
- Markisen
- Bodenbeläge

Lippetal-Oestinghausen (Gewerbegebiet)
Schwarzenweg 3 . Tel. 02923-1822

Der Fenstermann
Bauelemente GmbH
Oestinghausener Str. 12 59510 Lippetal
Tel.: 02923-659620
Fax: 02923-659618
info@derfenstermann.de
www.derfenstermann.de

Fenster-Haustüren-Wintergärten

Die große Auswahl für Haus und Garten!

EUROBAUSTOFF
Europas führende Fachhändler für Baustoffe und Baubedarf

Bauzentrum Lippetal
59510 Lippetal-Herbold
Dienmatten Straße 63
Telefon: 0 29 23 97 19-0
Telefax: 0 29 23 97 19-25
www.bauzentrum-lippetal.de
info@bauzentrum-lippetal.de

Fortsetzung

Der Bau bzw. Kauf eines Eigenheimes oder eine komplette Modernisierung ist eine große finanzielle Investition, die gut geplant werden will. Die Wahl des passenden Finanzierungskonzeptes und eine kompetente und umfassende Beratung sind wichtig. Die sollte auch alle Förderleistungen umfassen. Das Baukonzept für die eigenen vier Wände will wohl durchdacht sein: Energieeffizi-

enz und Komfort fürs Alter sind besonders wichtig, daher sollte eine vorausschauende Planung auch die richtige Wahl des Architekten sowie der Handwerker umfassen. Sie helfen, Kosten zu senken und Flexibilität für die Zukunft zu sichern. Denn im Vordergrund steht das Grundbedürfnis der Menschen, sich aus dem Mietdilemma zu befreien und in den eigenen vier Wänden Sicherheit und Geborgenheit zu finden.



Der Traum von den eigenen vier Wänden lässt sich derzeit immer noch zu günstigen Konditionen erfüllen. Foto: Bauherren Schutzbund.

Gebrüder **Lötte** GmbH
 • Innenausbau • Dachdeckerei
Bernd Lötte 0 171 - 478 1772
erfolgreich bauen!
 • Bauunternehmen • Fliesenleger
Eckard Lötte 0 171 - 478 1773
 59494 Soest • Auf der Schanze 1
 Tel.: 0 29 21 - 154 52

FLIESEN
PETERS GmbH
 59269 Beckum • Lippborger Str. 109
 Tel.: (0 25 21) 32 78
 www.fliesenpeters.de

W WESSINGHAGE
 Fachzentrum Lippborg
W Elektro · Heizung · Sanitär
 Photovoltaik · KWK
W Kälte- und Klimatechnik
 Wärmepumpen
W Melken · Füttern · Kühlen
 Stalleinrichtungen
 WESSINGHAGE GmbH & Co. KG
 Polmerheide 7
 59510 Lippetal-Lippborg
 Tel.: 0 25 27 / 369 oder 658
 Fax: 0 25 27 / 219
 info@wessinghage.net
 www.wessinghage.net

PI INGENIEURE
GEBÄUDEENERGIEBERATER
 Dipl. - Ing. Stefanie Lentner
 Architektin
 Dipl. - Ing. Michael Preuß
 Restaurator im Handwerk
 Jakobstr.22 Tel. 02921 / 3192212
 59494 Soest Fax 02921 / 3192213
 ENERGIEAUSWEISE ENERGIEBERATUNG ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG

Heizung-Sanitär-Solar
RÄCKER
Christian Räcker
 Weite Breite 2
 59555 Lippstadt
 Telefon: 02945 - 96 31 71
 Mobil: 0151 585 66 143
 Planung
 Beratung
 Ausführung
 Service

Feuchte Keller, Nasse Wände, Schimmel? Wir legen Häuser trocken! Mit Garantie!
Frank Schmidt
 Bauservice GmbH
 Beratung + Feuchtigkeitsanalyse!
Sanierung und Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsleitungen
 Ense, Tel. 02938/485467
 E-Mail:innenausbau@gmx.de
Sachverständiger
 Vermietung von Trockengeräten

Land der Zitronen

Literarisch-musikalische Impressionen

Am 13. April entführt der Deutsch-italienische Kulturkreis Lippstadt mit Musik, Literatur und kulinarischen Köstlichkeiten in „Das Land, wo die Zitronen blühen“.

Jahrhunderten ist das Land immer wieder von deutschen Dichtern, Künstlern mit unterschiedlichen Zielen und Vorstellungen bereist und neu entdeckt worden. Die italienische Reise von Johann Wolfgang von Goethe ist auch heute noch unvergessen

Italien ist das Sehnsuchtsland der Deutschen. In den letzten

Farbe wechsel Dich

Neue Kennzeichen für Mofas, Mopeds

Am 1. März ist es wieder soweit: Für alle Arten von Kleinkrafträdern beginnt das neue Versicherungsjahr. Wer bis dahin nicht sein altes blaues gegen ein neues grünes Kennzeichen ausgewechselt hat, steht ohne Versicherungsschutz da.

rück. Überdies macht sich ein Fahrer ohne Versicherungsschutz strafbar. Erwischt ihn die Polizei, erstattet sie Anzeige: Auch ohne Unfall.

Passiert ein Unfall, den der unversicherte Fahrer verursacht hat, haftet der mit seinem gesamten Vermögen. Gerade wenn Menschen verletzt werden, kommen mehrere tausend Euro schnell zusammen. Zum Beispiel trägt die Krankenkasse des Verletzten zwar die Behandlungskosten, doch holt sie sich das Geld im Nachhinein vom Unfallverursacher wieder zu-

Wer ohne gültiges Kennzeichen unterwegs ist, verstößt gegen das Pflichtversicherungsgesetz. Die neuen grünen Kennzeichen gibt es direkt bei der Versicherung. Zu den Fahrzeugen, die ein Versicherungskennzeichen führen müssen, gehören unter anderem Kleinkraftäder wie Mofas, Mopeds und Roller oder leichte Quads. Letztgenannte dürfen nicht mehr als 50 Kubikzentimeter Hubraum haben und nicht schneller als 45 Kilometer pro Stunde fahren.

Ein „Himmelreich“ für 2.000 Studenten

HSHL-Hochschule bietet sechs ingenieurwissenschaftliche Studiengänge

1.900 Studierende in sechs ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen sind eine stattliche Eröffnungsbilanz der neugegründeten Hochschule Hamm-Lippstadt. Noch werden die Studenten in verschiedenen Ausweichquartieren ausgebildet. Die Bauarbeiten für die neue Hochschule haben aber bereits begonnen.

In Lippstadt gehören „Mechatronik“, „Wirtschaftsingenieurwesen“ sowie „Computervisualistik und Design“ zum Studienangebot. Praxisorientiert, in kleinen Gruppen, bietet die Hochschule ein Studium auf hohem Niveau mit klarer Orientierung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Marktes.

Eines der Ziele der Hochschule ist, die noch immer geringe Anzahl an Frauen, die sich für ein ingenieurwissenschaftliches Studium entscheiden, zu erhöhen. In Lippstadt, auf dem zentralen und dennoch grün gelegenen Gelände, dem so genannten



So soll sie einmal aussehen: Die neue Hochschule in Lippstadt, hier in einer Projektstudie. Bild-von-Rhode-Kellermann-Wawrowsky-Duesseldorf.

„Himmelreich“, werden Neubauten für 2.000 Studierende errichtet. Lernwelten spiegeln die praxisorientierten Studiengänge wider; die bewusst offen angelegten Kommunikationszonen sind Treffpunkte für die Lehrenden und Studierenden. Die Eröffnung ist zum Wintersemester 2013/2014 geplant.

Bis dahin nutzt die Hochschule im Technologiezentrum CARTEC Räumlichkeiten für den Studiengang Mechatronik. In einem Gebäude der Hella finden Vorlesungen statt. In der Rixbecker Straße sind Labore und Lehrinrichtungen mit modernster Ausstattung entstanden. Im neu eingerichteten Thermo-

analyse-Labor, im Klebelabor, im Labor für Metallografie, bei der Zugprüfung oder in einer „Lernfabrik“ mit manuellem Produktionssystem erhalten angehende Ingenieure Einblicke in die Praxis. Den professionellen Umgang mit Grafikprogrammen ermöglichen MAC- und PC-Pools.

You are welcome

**PADERBORN
LIPPSTADT
AIRPORT**

Kein Rechtsanspruch bei ausverkaufter Reise.
Angebote vorbehaltlich Zwischenverkauf, Preisänderungen und Druckfehler.

LONDON IS CALLING!

Warum telefonieren, wenn Sie ab 22.04.2013 sechs Mal pro Woche direkt ins Herz von London fliegen können. Mit CityJet ab Paderborn-Lippstadt Airport erreichen Sie nonstop den London City Airport und von dort in 20 Min. Tower Bridge, in 25 Min. London Eye, in 30 Min. Big Ben.

cityjet.com | airfrance.de
airport-pad.com

Von Paderborn direkt nach London

Anzeige

Flüge schon jetzt buchbar

Der Flughafen Paderborn-Lippstadt bietet ein neues attraktives Nonstop-Ziel: Ab April fliegt die Air France-Tochter CityJet die Metropole London direkt an.

Hauptstadt. Tickets sind ab sofort ab 119 Euro für einen Hin- und Rückflug inklusive Steuern und Gebühren über www.cityjet.com und/oder www.airfrance.de buchbar.

London, die pulsierende Hauptstadt zwischen Moderne und Tradition ist immer einen Besuch wert und ab 22. April bietet die Air France-Tochter CityJet erstmals Flüge direkt in das Zentrum von London an. Sechs Mal pro Woche (außer samstags) startet eine Fokker 50 mit 50 Sitzplätzen in die britische

CityJet startet montags bis freitags um 12.45 Uhr und am Sonntag um 15.45 Uhr. Die Flugzeit beträgt ca. eine Stunde und 45 Minuten. Zurück geht es montags bis freitags um 9.30 Uhr von London City Airport mit Ankunft um 12.15 Uhr in Paderborn, sonntags um 12.30 Uhr, Ankunft um 15.15 Uhr.

Für Sicherheit und Werterhalt sorgen

Auto gründlich kontrollieren lassen: Der Fachmann hilft mit Kompetenz

Wenn die warmen Wintersachen endlich wieder eingemottet werden, steht auch der Autofrühling ins Haus. Damit das Fahrzeug gut in den Frühling rollen kann, empfiehlt die Kfz-Innung nach den Winter-Wochen einen Check.

Auf der Hebebühne lassen sich die Spuren des Winters am besten begutachten: Der Fachmann ist gefragt, eine professionelle Ausrüstung muss selbstverständlich sein. Die Werkstatt des Vertrauens ist erste Anlaufstation, wenn es darum geht, Kraftfahrzeuge zu warten oder gar zu reparieren.

Neben dem Unterboden und dem Auspuff nimmt der Kfz-Meisterbetrieb alle sicher-



Der Fachmann im Meisterbetrieb weiß, wo der Winter seine Spuren am Fahrzeug hinterlassen hat. Foto: djd/Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

heitsrelevanten Teile wie Bremsen und Bremsleitungen, elektrische Leitungen, Lenksegmente, Achsschenkel und Gummimanschetten un-

ter die Lupe. Auch die Batterie und die Flüssigkeitsstände werden überprüft. Gute Stoßdämpfer sind wichtig und gehören ebenfalls auf den Prüfstand, damit die Bremsen und Fahrassistenten wie das ESP ihre Wirkung voll entfalten können.

Für den Werterhalt des Autos sollte man kleine Lack-schäden, die etwa durch Roll-split verursacht wurden, entdecken und beheben, bevor sich Rost festsetzen kann. Für einen guten Durchblick zu jeder Tageszeit und bei jeder Wetterlage sorgt die Untersuchung von Lichtanlage und Scheibenwischergummis und gegebenenfalls der Reparatur.

Keinesfalls vergessen sollte man eine Kontrolle und Reinigung der Klimaanlage, damit sie in der warmen Jahreszeit zuverlässig funktionieren kann. Natürlich müssen auch noch die Winterreifen gegen die Sommerpneus ausgetauscht werden, um bei steigenden Temperaturen den optimalen Grip auf der Straße zu haben. Zu guter Letzt lohnt es sich noch einen Blick auf den Verbandskasten zu werfen und seinen Inhalt zu überprüfen. Ist das Material nicht mehr kompeltt, muss es ergänzt werden. Auch Warn-dreieck und Sicherheitsweste gehören immer zur Aus-rüstung.

Max Moritz

SPITZ KALKULIERT - SCHAUEN SIE GENAUER HIN ...

INSPEKTION
zum Komplettpreis
von nur
159,-€
vom 1.2.-28.2.13

... **INSPEKTION OHNE VERSTECKTE ZUSATZKOSTEN!**

Wir haben für Sie den Test gemacht und nachgerechnet!
Schauen Sie selbst:

| Arbeiten am Golf V 1,6l 75kW 102PS EZ 2005 | Max Moritz | A.T.U. |
|---|---------------------|-----------------|
| Long-Life Inspektion | ✓ inklusive 69,00 € | 69,00 € |
| Castrol LL Motoröl | ✓ inklusive 93,42 € | 93,42 € |
| Ölfilter | ✓ inklusive 9,22 € | 9,22 € |
| Ölablassschraube | ✓ inklusive 1,55 € | 1,55 € |
| Pollenfilter | ✓ inklusive 36,55 € | 36,55 € |
| Gesamt | 159,- € | 209,74 € |

Dieses spezielle Angebot richtet sich an Halter von Fahrzeugen mit Erstzulassung 2007 oder älter unserer Marken **VW, Audi und Skoda.**

Machen Sie noch heute einen Termin aus!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Max Moritz GmbH & Co. KG
Werler Landstraße 2
59494 Soest
02921 6717-0
www.maxmoritz.de
facebook.com/MaxMoritz.Gruppe

WELLER

Rasse und Klasse, jung und willig!
"die Adresse im Sauerland"

Tel.: 02961/908044,
Handy: 0151/17518197

www.girls-haus19.de
täglich · ab 10 Uhr

**Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
Karosserie und Lack**

Auto-Design,- Unfall - Motorrad - Lackierung

CLAES
AUTOLACKIEREREI

Autolackiererei Gustaaf Claes
Ferdinand-Gabriel-Weg 17 • Soest
Tel. 02921 / 75887 • Fax 02921 / 74306
E-Mail: info@autolackiererei-claes.de
Internet: www.autolackiererei-claes.de

a1 AUTOGLAS

Steinschlag-Reparatur
(für Teilkaskovers. kostenfrei)

Dalmerweg 12 • 59269 Beckum
Telefon 02521/8292888
Inh. Hans Günther Dormann • www.a1-autoglas.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-17 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr

Steuererklärung: Lästig, aber lohnend

Stichtag für die Abgabe der Steuererklärung ist der 31. Mai

Es hat zwar gedauert, aber ab sofort ist die elektronische Steuerkarte gültig. Wenn der Arbeitgeber an dem Verfahren teilnimmt, empfiehlt es sich zu prüfen, welche Informationen gespeichert sind. Denn anders als bei der „alten“ Lohnsteuerkarte werden die Daten nicht automatisch übernommen.

Das bedeutet, dass Freibeträge, Werbungskosten, außergewöhnliche Belastungen neu eingetragen werden müssen. Auch Ehepaare, die sich für die Steuerklasse IV mit Faktor entschieden haben, müssen diese erneut beantragen. Wer dies bis zum Jahresende versäumt hat, muss damit rechnen, dass ihm zunächst weniger Netto in der Lohntüte verbleibt. Die zu viel gezahlten Steuern können dann in der Steuererklärung für das Jahr 2013 geltend gemacht werden.

Zunächst steht aber die Steuererklärung für 2012 an. Auch wenn viele die Abgabe der Steuererklärung als lästig empfinden, kann es sich durchaus lohnen. Arbeitnehmer können häufig mit Steuererstattungen von rund 800 Euro oder mehr rechnen. Besonders Eltern, die ihre Kinderbetreuungskosten absetzen und Berufspendler können dabei von Vereinfachungen profitieren.

Die Betreuungskosten für Kinder bis zum 14. Lebensjahr können in der Steuererklärung als Sonderausgaben abgesetzt werden. Mussten bislang Nachweise erbracht werden, warum die Kinderbetreuung nötig ist, ist dies jetzt nicht mehr nötig. Der Pauschbetrag, den Arbeitnehmer für Werbungskosten geltend machen können, wurde von 920 auf 1.000 Euro angehoben. Zu den berufsbezo-

genen Aufwendungen gehören die Kosten für doppelte Haushaltsführung, Fortbildungskosten, Entfernungspauschalen, Arbeitszimmer oder Berufsbeiträge. Die Anlage KAP – für Einkünfte aus Kapitalvermögen – lohnt sich dann, wenn Zinsen und

Erträge den Sparer-Pauschbetrag übersteigen. Zudem muss diese Anlage ausgefüllt werden, wenn Kapitalerträge im Ausland oder Zinsen aus privaten Darlehen erzielt wurden. Stichtag für die Abgabe der Steuererklärung ist der 31. Mai.

duffe-münstermann-hülken-schäfer
partnerschaft
dmhs
steuerberatungsgesellschaft

Bernhard Duffe
Dipl.-Kaufmann
Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater

Doris Münstermann-Hülken
Dipl.-Kaufmann
Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin

■ Zweigstelle Lippetal
Lippborger Str. 10a
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel.: 0 29 23 / 97 150 - 0

Ingo Schäfer
Dipl.-Betriebswirt
Steuerberater

■ Zweigstelle Körbecke
Meister-Stütting-Str. 4
59519 Möhnesee
Tel.: 0 29 24 / 698

Nelmannwall 4 - 59494 Soest
Tel.: 0 29 21 / 36 36 - 0

info@dmhs.eu - www.dmhs.eu

Dortmund setzt besondere Akzente

Signal Iduna Cup vom 8. bis 10. März - Kartenverlosung

Spitzensport und Unterhaltung pur. Vom 8. bis 10. März gerät die Dortmunder Westfalenhalle beim SIGNAL IDUNA CUP buchstäblich unter die Hufe.

Zwei Aspekte prägen das Internationale Hallenturnier: Die Stärke und Tradition Nordrhein-Westfalens als Standort für erfolgreiche Pferdezucht und das Patronat des direkt neben den Westfalenhallen ansässigen Unternehmens SIGNAL IDUNA.

Die Veranstaltung ist das Ziel weltbekannter Reiterinnen und Reiter. Ein großes Programm mit Spitzensport im Parcours und Viereck, eine stimmungsvolle Show und mehr als 70 Aussteller warten auf das Publikum.



Gewannen im Vorjahr den großen Preis der BRD: Ludger Beerbaum mit Chaman. Foto: www.sportfotos-lafrentz.de

Spannende Runden werden beim erstmals in Dortmund ausgetragenen Finale der Kärcher Masters League gedreht, schließlich geht es um den Sieg in der hochdotierten Springsportserie. Titelverteidiger ist der mehrfache Europameister Christian Ahl-

mann mit Codex One. Die Dressur wartet ebenfalls mit feinstem Sport auf: Meggle Champions zelebriert am Samstagabend das lang ersehnte Finale um Preisgeld und viel Anerkennung. Den krönenden Abschluss bildet das traditionelle Mächtigt-

keitspringen, bei dem es nicht nur um Können, sondern auch um Vertrauen zwischen Pferd und Reiter geht. Ob Sport, Show, Ausstellung oder Fachgespräche, der Besuch lohnt sich! Die große Ausstellungsfläche bietet viele Möglichkeiten zum flanieren und entdecken.

Besonders interessant: Die Vorverkaufspreise, aber auch insbesondere für Jugendliche und Familien sind stark vergünstigt. Tickets erhalten Sie unter: 0231 / 12 04 666 und im Internet unter: www.escon-marketing.de Wir verlosen insgesamt 30 Eintrittskarten für die Spitzensport-Veranstaltung am 9. März. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.fkwverlag.com.



Fegefeuer 100°C



Traditionelle China-Massage



Salzsauna 85°C

Sauna erleben

Freuen Sie sich auf einmalige Eventaufgüsse in der einzigartigen Multimedia-Sauna **ArenaMare** (90°C). Unbestritten das Highlight im Sauna Resort. Hier **erleben** Sie Video-Illuminationen, Lichtshows, Tropenregen sowie einen Sound auf Kino-Niveau.

Für das Bonbon sorgen hier unsere qualifizierten Saunamäster mit ihren – in unserer Region außergewöhnlichen – **Event**Aufgüssen

Sauna erleben ist vor allem in unseren MaxSaunaNächten angesagt. Diese finden jeden ersten Freitag im Monat von 20-1 Uhr statt – ohne Aufpreis! Diese Mottoabende werden auch in die Aufguss-Szenarien integriert – pure **Saunafreude** für unsere Saunafreunde.



Multimedia-Sauna ArenaMare 90°C



Wellness Sinnesbad

Die Ruhe neu entdecken

Einfach mal zur **Ruhe** kommen ist im einzigartigen Sauna Resort aber auch möglich. Ob in der **Salzsauna** (90°C) mit einem Himalaya-Salzturm oder im **Sinnesbad** (65°C) mit ganz neuer Farblichttherapie. Überaus beliebt sind auch unsere Kelo-Kiefer **Erdsauna** (110°C) im herrlichen Saunagarten sowie die **Solegrotte**, die Sie durch einen Stollen betreten. Oder Sie **genießen** einfach ein entspanntes Bad im Whirlpool oder im Sauna-Außenbecken (32°C) und relaxen anschließend im **Ruhe- und Liegehaus** am Saunateich.

Im **Wellness Resort** können Sie sich fallen lassen; zu Zweit bei **Paaranwendungen** oder bei Wellness mit Freunden (ab acht Personen). Darüber hinaus bieten unsere chinesischen Gesundheitsmasseurinnen **Traditionelle China-Massagen** an. Von der Kaiserlichen- bis hin zur Shanghai-Ömassage.



Neu "Kraft des Lichts" (Massagekerze)



Sinnessauna (65°C)